

## Mitgliedertreffen des Autonomen Queerreferats der Verfassten Studierendenschaft

am 26.09.2018

Anwesende:	7 (6 stimmberechtigt)
Protokoll:	Emily
Sitzungsleitung:	V
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:30 Uhr
Ort:	Campus Bergheim, Raum 02.025
Nächstes Treffen:	17.10.2018

### 1. TOP Begrüßung

### 2. TOP Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit der Dinge.

### 3. TOP Stand der Dinge

#### 1. Vorträge zu medizinischen & psychotherapeutischen Richtlinien / Trans\*Begrifflichkeiten

→ Mari Günther wurde kontaktiert, keine Antwort – vermutlich kam die Anfrage zu kurzfristig. So auch bei Jana, die im Rahmen des Trans\*Aktionswochen keine Zeit mehr hat, den Vortrag aber gerne wann anders anbietet.

#### 2. Vorträge/Portraits von Dr. Christian Köne/Wolfgang Knapp vom Stadtmuseum Ludwigshafen zu 2 historischen Transpersonen aus der Region

→ **beide werden angefragt**

#### 3. Kreide ist da, Plakate sind bestellt.

#### 4. Gesprächsrunde RCDS: alle Interessierten bitte Ideen, Anregungen, Themen, Quellen usw. ins Pad eintragen; die Uni Frankfurt könnte als Beispiel für Uni-Sex-Toiletten herangezogen werden (AStA anfragen) → ab Semesteranfang suchen wir einen Termin

#### 5. Coming-Out-Gruppe: wir müssen eine Warteliste eröffnen – Bedarf ist also, auch für kommende Semester, da! **Wir werben bei der Ersti-Messe trotzdem noch mit einem Aufsteller, damit das Angebot prinzipiell bekannt gemacht wird. Wir erfragen noch einmal die maximale Gruppengröße und ob die an PLUS verwiesene Person sich angemeldet hat.** Für die Zukunft braucht es ein übersichtlicheres Anmeldeverfahren (eine Stelle etc.). Zugang zu den Räumlichkeiten erhalten wir über das iT\*sFuN-Ref, die zur selben Zeit ihre Sitzungen haben.

#### 6. Studienaufaktmesse: Antrag im nächsten TOP; Aufbau 08:30 Uhr - Abbau 12:30 Uhr; für die Armbänder wurden drei Angebote verglichen, einzig kontrollbandshop24.de bietet einen Expressversand, bei dem die Armbänder rechtzeitig eintreffen würden (laserbedruckt; 200 Stk.

Für 134€), für die Bestellung und Klärung, welche Verschlüsse möglich sind, werden wir anrufen (eine weitere, gemeinnützige, Alternative mit passender Versanddauer wäre die Aktion 100%-Mensch)

#### 4. TOP Antrag Werbematerialien Studienaftaktmesse

Das Queerreferat möge beschließen, für Werbezwecke für die Studienaftaktmesse Materialien im Wert von 200 € zu kaufen. Für die besonderen Anforderungen der Aftaktmesse benötigen wir einen ansprechenden Auftritt, um interessierte Studierende anzusprechen und an den Stand zu holen. Dafür planen wir Süßigkeiten und kleinere Goodies wie Armbänder zu kaufen, die am Stand verteilt werden können. Da entsprechende Armbänder nur in großen Gebinden zu kaufen sind, gehen wir von einem Kostenpunkt von 100-150€ für die Armbänder aus, der Rest des Geldes ist für Süßigkeiten und Sonstiges geplant.

Armbänder	150€
Süßigkeiten, Sonstiges	50€

→ Einstimmig angenommen.

#### 5. TOP Antrag Erstifibel

Das Queerreferat möge 490 € für den Druck und Versand von 1.000 Exemplaren der selbst erstellten queeren Erstifibel beschließen. Beauftragt wird wir-machen-druck.de als Anbieter, deren Service das Queerreferat in der Vergangenheit überzeugt hat.

1.000 Broschüren, Druck und Versand	490 €
-------------------------------------	-------

→ Einstimmig angenommen.

Verteilt werden die Erstifibeln bei der Ersti-Messe, weiteren Veranstaltungen, an die Fachschaften und an unsere Kooperationspartner\*innen (zur Ansicht). Das Finanzreferat hat sich positiv dazu geäußert, den StuRa direkt als Rechnungsempfänger anzugeben.

#### 6. TOP Trans\*Aktionswochen

Wir haben eine E-Mail von Danijel Cubelic erhalten, in der er uns darum bittet, ihm unsere Vorschläge (mit einer Auswahl von Terminen) für die Trans\*Aktionswochen im November (vermutlich 9.-25.) bis zum 07.10. mitzuteilen, damit wir gemeinsam werben und Überschneidungen vermeiden können. **Wir teilen ihm unsere Projektideen mit (3. TOP), fragen gleichzeitig nach der Vermittlung von Räumlichkeiten** und informieren das **iT\*sFuN-Referat über private Kontakte, dass sie sich mit ihrer Expertise gerne einbringen können.**

#### 7. TOP Angebot des Frauennotrufs e.V.

Der Frauennotruf gegen sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen e.V. Heidelberg bietet ab 15.10. eine angeleitete Trauma- und Wachstumsgruppe für Frauen an, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind. Sie bitten um Weitergabe des Angebotes an Interessierte und um Weiterleitung per Verteiler. → **Wir teilen das Angebot ans iT\*sFuN-Ref und auf Facebook**

## 8. TOP Queertausch

Die Mitglieder haben Interesse an der Kooperation und nehmen die Planung eines Workshops bei ihrem Arbeitstreffen im Februar in Angriff. Bis dahin sollten wir uns klar werden, welchen Workshop wir anbieten wollen und was wir uns konkret vorstellen. Unser Favorit bleibt der Workshop für Lehramtstudierende - dazu sollten wir genauere Inhaltsvorstellungen sammeln (in Kooperation mit Bunte Kreide, Dr. Christian Köhne, Queer Youth Heidelberg und den Jugendgruppen von PLUS).

## 9. TOP Muriel Aichberger

Muriel Aichberger forscht und lehrt in München (z.B. in Kooperation mit der LMU) zu (progressiver) Männlichkeit, Equality/Diversity/Inklusion, Gendern/sensible Sprache, Gender Studies jenseits der Zweigeschlechtlichkeit und LGBTI-Bewegungsgeschichte → ein Mitglied des Referats hat schon positive Workshop Erfahrungen mit Aichbergers Leitung gemacht, ein Vortrag zu queerer Thematik von Muriel Aichberger kommt auf unsere Projekte-ohne-Eltern-Liste

## 10. TOP Projekte ohne Eltern

Frag die Queers, Händchenhalten gegen Homophobie, Hug-Me-Aktion, Reclaiming

## 11. TOP Save the Date und Sonstiges

29.09. Himbeer-Oktoberfest-Party in Mannheim

24.10. Ersti-Treffen des Autonomen Queerreferats

27.10. Himbeer-Halloween-Party in Mannheim

02.11. Jutta Keller & Gäste: Licht und Schatten 2, Musikalisches-Lyrisches-Programm trifft Fotokunst, um 20 Uhr in Speyer

24./25.11. Tagung zur Kritik der Prostitution des Feministischen Bündnisses HD, nähere Infos sollten Ende September kommen (Vorsicht: Trans\*Inklusivität des Feministischen Bündnisses ist uns nicht bekannt)